

Der Motorwagen der Lokomotivbaureihe 853/852 (ex. M296.1 und 2)

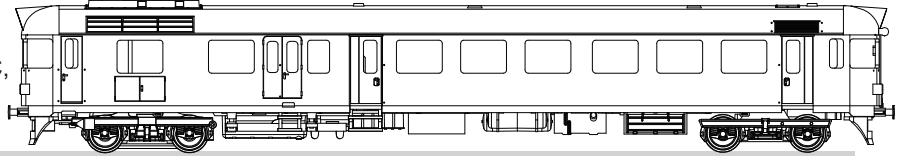


HO 1:87

Die Motorwagen M296.1 und 2 wurden für den Transport von Schnellzügen und internationalen Zügen (M296.1) an Hauptstrecken eingesetzt. In den Jahren 1968-70 wurden 60 Stücke in der Fabrik Vagonka Tatra Studénka hergestellt. Der Motorwagen wird mit einem Motor mit dem hydrodynamischen Getriebe angetrieben. Sie wurden in der ESR im Personenverkehr benutzt. Unter der Kennzeichnung Vindobona führen sie als internationale Züge in der Zusammenstellung von Personenwagen Aam, Bam und Bram. Nach dem Jahr 2010 wurden die Motorwagen von ĚD außer Betrieb genommen und nach einer umfangreichen Rekonstruktion, bei der die Motoren ausgetauscht wurden, werden alle Wagen mit der neuen Kennzeichnung 854 weiter in Personenverkehr benutzt.

Parametern des Modelles:

LüP: 282 mm, Gewicht: 390 g, Stromversorgung: 12 VDC, Stromaufnahme des Motors: 0.4 A max., der kleinste befahrbare Radius: 380 mm



Sicherheits- und Garantieinstruktionen

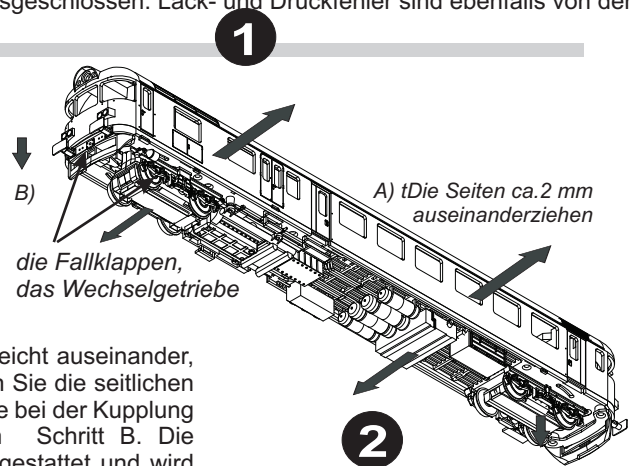
Das Modell ist aus thermoplastischen und metallischen Bauteilen hergestellt. Es ist nur für erwachsene Nutzer vorgesehen. Es enthält Kleinteile, welche von kleinen Kindern abgebrochen und verschluckt werden können! Zum Betrieb des Modells auf der Modellbahnanlage müssen Sie sichere und zugelassene Regelgeräte mit einer Spannung von max. 12V DC und einer Absicherung von 1A benutzen. Lassen Sie den Wagen nur unter Ihrer Aufsicht fahren! Es ist ausschließlich für nicht-kommerzielle Nutzung bestimmt. Von der Garantie ausgeschlossen sind Verschleißteile wie z.B. Haftreifen oder Kohlebürsten des Motors. Von der Garantie sind weiter Beschädigungen die durch unsachgemäße Behandlung, mangelnde Wartung, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, zu hohe Betriebsspannung, Gewalteinwirkung (z.B. abgebrochener Puffer, Antennen), Überhitzung, unsachgemäße Verpackung, usw. verursacht werden, ausgeschlossen. Lack- und Druckfehler sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.

Die Aufbewahrung und Pflege

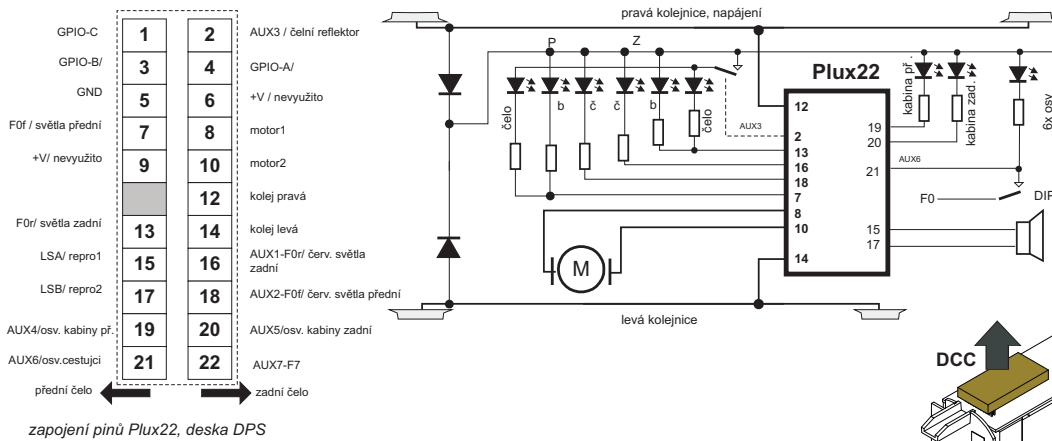
Lagerung und Transport des Modelles dürfen nur in der Originalverpackung aus Schaumstoff erfolgen. Das Modell ist vor intensivem, direktem Sonnenlicht und gegen Temperaturen über 30° C zu schützen. Reinigen Sie die Räder und Kontaktfeder an den Rädern nur mit weichem Werkzeug und Alkohol oder Spiritus. Keine organischen Lösungsmittel verwenden! Zugang zu den Rädern gelangen Sie nach der Abschaffung der Abdeckung des Getriebes, sodass Sie vorsichtig die Fallklappen der unteren Abdeckung des Getriebes aufklappen.

Einbau des DCC-Decoders (Plux 22)

Um die Karosserie abzunehmen, ziehen Sie die beidseitig von unten ca. 2 mm leicht auseinander, damit die Fallklappen entriegelt werden können (Abb. 1 und 2). Zuerst entsperren Sie die seitlichen Fallklappen und kippen Sie den Unterbau ab Schritt A. Dann ziehen Sie die Pflüge bei der Kupplung vorsichtig auseinander damit Sie den vorderen Teil des Unterbaus ablösen Schritt B. Die Kupplungsschacht nicht ziehen! Der Model ist mit der Schnittstelle Plux 22 ausgestattet und wird standardweise mit einem Analogbrückenstecker angeliefert. Ziehen Sie den Brückenstecker aus der

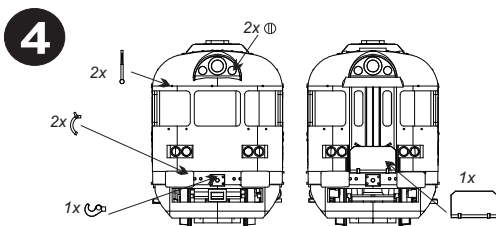


B) Die Entsperrung des Unterbaues durch Pendelbewegung der Pflüge nach unten.



Montage des Zubehörs

Dem Modell liegen Anbau- und Vervollständigungsteile bei, die man selbst zusammenstellt. Auf dem Bild 4 sehen Sie, wo die Anbauteile an der beiden Stirnseiten gehören.

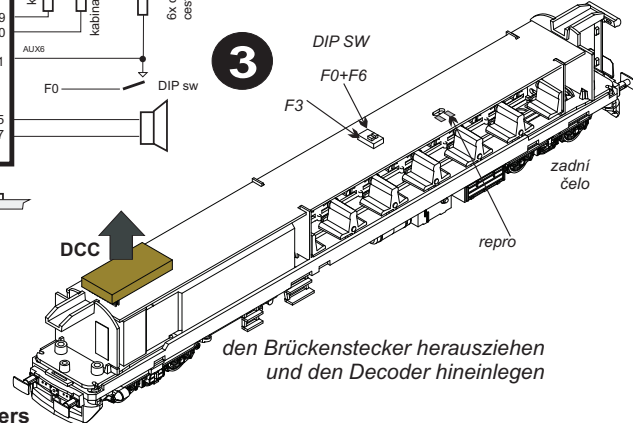


Die Funktion des DIP Schalters

F3: On= der Stirnreflektor permanent eingeschaltet (zusammen mit den Positionslichtern)/ Off: Die Regelung des Stirnreflektors mittels F3; F6+F0: On= Der Innenraum zusammen mit den Positionslichtern/ Off: Der Innenraum unabhängig AUX6

Die Regelung des Stirnreflektors und der Beleuchtung der Kabine

Die Einschaltung des DPS ermöglicht mittels des DCC eine selbstständige Regelung der Funktion des Stirnreflektors. Der Ausgang AUX3 ermöglicht, den Stirnreflektor zusätzlich bei eingeschalteten Positionslichtern auch einschalten. Diese Funktion schaltet man mit dem DIP Schalter (Abb. 3). Das Modell ist auch mit der Beleuchtung der Maschinenführer-Kabine ausgestattet, die mit dem DCC Decoder gesteuert werden kann (AUX4 und AUX5). Es ist geeignet, den Decoder für das Einschalten der Kabine mit dem Rangiergang zu konfigurieren. Die Beleuchtung der Passagierkabine steuert man unabhängig von der Funktion AUX6 (es ist notwendig, die Funktion DIP einstellen). Im Grundmodus des DCC Decoders oder beim Analogbetrieb ist die Beleuchtung gemeinsam mit den Positionslichtern (F0).



den Brückenstecker herausziehen und den Decoder hineinlegen

Reparatur und Entsorgung des Modells

Für Reparaturen bietet der Fachhändler die Möglichkeit, das Modell fachgerecht reparieren zu lassen. Während der Garantiezeit wenden sie sich an den Fachhändler mit einer Kopie des Kaufbeleges. Der Fachhändler prüft, ob es ein Garantiefall ist. Dieses Produkt darf am Ende seines Lebenslaufes nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muß als Elektronikmüll entsorgt werden.